

Drachten/ NL. Erstmals gewann die Australierin Amy Graham einen herausragenden internationalen Großen Preis: In Drachten zum Abschluss einer zweiwöchigen Veranstaltungsreihe.

In München beim Finale der Riders Tour Fünfte, Dritte beim Turnier in Frankfurt/ Main – nun Erste im Großen Preis von Drachten im Norden der Niederlande: Amy Graham. Fast kontinuierlich hat sich die 27 Jahre alte Australierin auf den letzten Springturnieren in die Spitze vorgeritten, jetzt siegte sie auf dem Holsteiner Hengst Bella Baloubet erstmals in einem Grand Prix, nach Stechen mit einem Vorsprung von sieben Hundertstelsekunden auf den Niederländer Robert Vos auf Selano. Preisgeld für Graham: 10.000 Euro, an den Zweiten gingen 8.000 €. Als Dritter platzierte sich Patrick Spits (Belgien) auf Withney.

Den vierten Platz belegte der frühere irische „Meister-Jockey“ Trevor Coyle (53) auf Carlina. Der belgische Besitzer Francois Leiser, früher Diamanten- und Devisenhändler, hatte nach den Olympischen Spielen in London die jetzt 12 Jahre alte Holsteiner Stute aus dem Stall des bisherigen Reiters Pius Schwizer in der Schweiz abholen lassen, da er mit dem medaillenlosen Abschneiden des Eidgenossen nicht einverstanden war. Carlina steht nun zum Verkauf. Angeblich lagen, so Leiser, vor Olympia in der englischen Metropole verschiedene Kaufangebote für Carlina in Höhe von bis fünf Millionen Euro. Der jetzige Verkaufsreiter Trevor Coyle hatte auf dem Schimmelhengst Cruising 1999 den Großen Preis von Aachen am Schlusstag des CHIO von Deutschland gewonnen.